

Bitten, mahnen, drohen und dann?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. November 2022 19:16

Zitat von aleona

Wichtig ist die Unterscheidung, wo kann ich als Lehrer noch irgendwas erreichen und wo nicht mehr. Und ja, manche Schüler muss man "aufgeben", man erreicht sie nicht.

Ich empfehle dir Supervision, um besser unterscheiden zu lernen, vielleicht kannst du den Fokus dann eher auf die "Erreichbaren" lenken.

Supervision ist glaube ich in bayrischen Schulen gängiger.

Das Problem ist, dass die ganze Situation trotzdem was mit einem macht, auch wenn man welche "aufgeben" würde.